

# Digitalisierung in der Praxis II

Tipps und Tricks für Ihren Arbeitsalltag





# Inhalt



<b>Einleitung</b> .....	4
-------------------------	---



## Die Papierlose Praxis

So funktioniert die digitale App.....	5
Zusätzliche Funktionen: Darauf sollten Sie achten.....	6
Die Papierlose Praxis: So funktioniert's.....	7
Welche Anbieter gibt es?.....	8



## Kommunikation

Kommunikation mit Kollegen.....	10
Kommunikation mit Patienten.....	11
Welche Anbieter gibt es?.....	12



## Symptomcheck

So funktionieren die Anwendungen für Ärzte.....	13
So funktionieren die Anwendungen für Patienten.....	14
Welche Anbieter gibt es?.....	15



## Praxisverwaltungssystem

Schulungen: Das System beherrschen.....	16
Funktionalität: Das Maximum herausholen.....	17
Standardprozesse definieren.....	18
Welche Anbieter gibt es?.....	20



## Digitale Praxisorganisation

Online-Warenwirtschaft: So funktioniert's.....	22
Digitales Personalmanagement: So funktioniert's.....	23
Digitale Finanzverwaltung: So funktioniert's.....	23
Welche Anbieter gibt es?.....	24



<b>Schlusswort</b> .....	25
<b>Impressum</b> .....	26



# Einleitung

„Der Patient von morgen wird immer noch einen Arzt brauchen. Aber er wird keinen Arzt mehr ernst nehmen, der nur noch über Karteikarten arbeitet.“

**Bundesgesundheitsminister Jens Spahn**  
*Augsburger Allgemeine, Focus, 15.05.19*

Apps auf Rezept, die elektronische Patientenakte oder die Videosprechstunde – das Gesundheitswesen soll digitaler werden. Bereits im nächsten Jahr soll mit dem „Gesetz für eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation“ (DVG, Digitale-Versorgung-Gesetz) der Grundstein für den verstärkten Einsatz digitaler Lösungen gelegt werden. Aktuelle Umfragen und Studien zeigen, dass Ärzte der Digitalen Praxis grundsätzlich positiv gegenüberstehen – vorausgesetzt, es ist ein klarer Nutzen für sie erkennbar. Viele versprechen sich dabei vor allem, dass ihnen die Digitalisierung die Diagnosestellung erleichtert, Praxisabläufe optimiert oder wirtschaftliche Vorteile verschafft.

Aber wie sieht die praktische Umsetzung dieser digitalen Lösungen aus? Im ersten Teil unseres Ratgebers aus dem Jahr 2018 haben wir Ihnen bereits einige Tipps mit auf den Weg in die digitale Praxis gegeben. Mit den Themen *Praxis-Homepage*, *Online-Terminbuchung*, *Arztbewertungsportale*, *Videosprechstunde* und *Elektronische Gesundheitsakte* haben wir uns dabei vor allem den Wünschen der Patienten gewidmet.

In diesem Jahr möchten wir darauf aufbauen – nun mit Inhalten, die sich ganz praktisch an Ihren Bedürfnissen orientieren und zeigen, welche Chancen und Potentiale die Digitalisierung für Ihre Praxis bereithält.

Die zweite Ausgabe unseres Ratgebers beschäftigt sich deshalb zunächst mit dem Thema **Papierlose Praxis**. Kapitel eins erklärt, wie Sie mit Hilfe von digitalen Anwendungen administrative Prozesse wie die Anamnese der Patienten optimieren können. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die **Kommunikation**. In Kapitel zwei finden Sie Informationen, wie Sie sich auf digitalem Wege rechtskonform und sicher mit Kollegen und auch Patienten austauschen können. Digitale Hilfestellung gibt es auch in Sachen **Symptomcheck**. In Kapitel drei stellen wir Ihnen Anwendungen vor, die Sie bei der Analyse von Symptomen und der darauf aufbauenden Diagnosefindung unterstützen. Das digitale Herzstück jeder Praxis ist das **Praxisverwaltungssystem**. Damit in Ihrer Praxis alle Prozesse möglichst effizient und reibungslos

ablaufen, erhalten Sie im vierten Kapitel Tipps zur Auswahl und optimalen Nutzung des PVS. In Kapitel fünf stellen wir abschließend Anwendungen rund um die **Digitale Praxisorganisation** vor. An den Beispielen Warenwirtschaft, Personalmanagement und Finanzverwaltung wird deutlich, wie alltägliche Praxisprozesse in wenigen Schritten automatisiert und vereinfacht werden können.

Wie gewohnt, haben wir die Inhalte in dieser Broschüre nutzerorientiert und mit konkreten Handlungsempfehlungen und Hilfestellungen für den Alltag aufbereitet. Ergänzend dazu beinhaltet jedes Kapitel einen übersichtlichen Anbietervergleich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr apoHealth Team der apoBank





# Die Papierlose Praxis

Die Organisation des Alltags in der Arztpraxis ist immer noch von zwei wesentlichen Faktoren geprägt: Zeitmangel auf der einen, zeitraubende Abläufe auf der anderen Seite – gerade, wenn es um administrative Aufgaben geht. Häufig muss das Personal viele Zettel ausdrucken, diese von Patienten ausfüllen lassen und die Informationen dann händisch in die Praxissoftware übertragen.

Diese „Zettelwirtschaft“ kostet nicht nur viel Zeit, sondern birgt auch erhebliche Fehlerquellen. So müssen die Angestellten stets überprüfen, ob Patienten die Fragebögen vollständig und richtig ausgefüllt haben. Hinzu kommt, dass sich bei der Übertragung der Daten immer Fehler einschleichen können.

Um diese Probleme zu umgehen, gibt es digitale Möglichkeiten, welche die administrativen Prozesse optimieren. So bleibt mehr Zeit für die Patienten.

## So funktioniert die digitale App

Der Schlüssel zur Papierlosen Praxis ist ein mobiles Endgerät, vorzugsweise ein Tablet, mit einer Anwendung, die die bisherigen Papierbögen ersetzt. Hier können Sie alles, was bislang in Papierform zwischen Praxis und Patient ausgetauscht wurde, nun digital abbilden.

Die App kann Sie beispielsweise bei der Anamnese unterstützen und Ihnen, schon bevor Sie den Patienten sehen, wichtige Informationen mit in das Gespräch geben. Aber auch weitere Unterlagen, wie Aufklärungsbögen, Datenschutzvereinbarung, Behandlungsverträge, Honorarvereinbarungen oder Patientenbefragungen lassen sich mithilfe einer der-

artigen Anwendung digitalisieren.

Der Vorteil: Wenn der Patient seine Daten mit Hilfe der App direkt auf dem Tablet erfasst, werden diese automatisch an die Praxissoftware übermittelt, sodass mögliche Eingabe- oder Übernahmefehler entfallen. Zusätzlich kann umweltschonend auf den Ausdruck von Papierbögen verzichtet werden. Alles was Sie dafür brauchen, ist ein handelsübliches Tablet mit einem aktuellen Betriebssystem. Einige Anbieter liefern das passende Tablet sogar direkt mit.

### » Vorteile im Überblick



- Es bleibt mehr Zeit für die Betreuung und Versorgung der Patienten.
- Der Patient füllt die Daten direkt auf dem Tablet aus – keine unvollständigen Bögen, keine Übertragungsfehler.
- Die Informationen werden zeitgleich und automatisiert in die Datenbank Ihres Computers übertragen und der Krankenakte des Patienten zugeordnet.
- Der Patient kann direkt auf dem Tablet unterschreiben, so ist die Rechtssicherheit gewährleistet.
- Die gespeicherten Daten können für weitere Dokumente, wie z. B. für die automatisierte Arztbriefherstellung genutzt werden.





# Die Papierlose Praxis

## » Wie funktioniert die Anwendung?

Zunächst wählt Ihr Praxispersonal aus, welches Formular von dem jeweiligen Patienten ausgefüllt werden soll. Dieses kann sich der Patient im Wartezimmer durchlesen und die Fragen direkt in der Anwendung beantworten.

Je nach Anbieter, enthalten die einzelnen Dokumente Hinweise zur Eingabe oder werden durch visuelle Grafiken unterstützt. Einige Softwares zeigen beispielsweise direkt an, wenn Fragen versehentlich nicht beantwortet wurden. So ist gesichert, dass alle Informationen, die Sie brauchen, vorliegen und eine aufwendige Kontrolle und das Nachtragen von Daten entfallen.

Am Ende kann der Patient das Formular auf dem Tablet rechtskonform und revisionsicher in der Anwendung signieren. Danach übergibt er das Tablet zurück an Ihre Praxismitarbeiter. Nun werden die Daten automatisch übertragen und direkt an den Computer übermittelt. Auf Wunsch bekommt der Patient papierhaft oder digital eine Kopie zur Verfügung gestellt.

## Zusätzliche Funktionen: Darauf sollten Sie achten

Einige Anbieter liefern das benötigte Tablet inklusive einer vorinstallierten Software mit. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie sich eines oder – je nach Praxisgröße – mehrere mobile Endgeräte anschaffen. Welches Tablet das richtige für Sie ist, richtet sich nach der Anwendung. Die meisten Apps funktionieren mit einem Android Betriebssystem, andere sind nur mit

dem Betriebssystem iOS von Apple kompatibel. Zudem muss sichergestellt sein, dass alle technischen Voraussetzungen in Ihrer Praxis erfüllt sind. Das heißt, es muss eine Schnittstelle vorhanden sein, mit der die Daten vom Tablet an Ihren Praxiscomputer übertragen werden. Auch hier ist die Art der Schnittstelle abhängig von der Anwendung. Die jeweiligen Anbieter beraten Sie gerne.

### » Wichtig ist, dass Sie sich im Vorfeld überlegen, für welche Zwecke Sie die Anwendung einsetzen möchten:

- Sollen damit nur der Anamnese-Bogen oder auch weitere Inhalte erfasst werden?
- Soll der Patient auf dem Tablet auch Illustrationen einzeichnen können?
- Sollen mit der Software auch Statistiken erhoben werden?

Je umfangreicher Sie die App in Ihren Praxisalltag integrieren wollen, desto mehr zusätzliche Funktionen benötigt diese.

**Fragebögen:** Bei einigen Anbietern können die Fragen, die der Patient beantworten soll, individuell zusammengestellt werden. Andere haben bereits vorgefertigte Fragebögen, die immer wieder überarbeitet und aktualisiert werden. Zudem bieten einige Dienstleister auch an, Ihre bereits bestehenden Papierbögen 1:1 zu digitalisieren.

**💡 Tipp:** Schauen Sie also genau, was Sie im Praxisalltag benötigen. Wollen Sie maximal flexibel sein oder reichen standardisierte Fragebögen aus? Die meisten Apps bieten zudem weitere Funktionen. So können Sie dem Patienten z. B. vor der Behand-

lung weitere Informationen in Form von Illustrationen oder Videos geben, sodass dieser besser auf das Gespräch vorbereitet ist.

Bei anderen Anbietern können Patienten zudem auf Schaubildern einzeichnen, wo sich körperliche Probleme befinden. So wird der Patient beim Formulieren seiner Beschwerden digital unterstützt. Zudem gibt es Anwendungen, in denen auch Sie als Arzt handschriftliche Informationen und Skizzen hinzufügen können – so lange der Patient nicht unterschrieben hat.

Einige Apps lassen die Erstellung von Statistiken zu, die beispielsweise die Patientenzufriedenheit abfragen. So können Probleme im Praxisalltag schnell erkannt werden.

Fast alle Anwendungen bieten die Möglichkeit unterschiedlicher Spracheinstellungen. So können Patienten, die sich in der deutschen Sprache nicht sicher fühlen, die Fragebögen in ihrer Muttersprache ausfüllen. Bei der Übertragung der Daten werden diese dann wieder für Sie ins Deutsche übersetzt und wichtige Informationen fallen nicht einer Sprachbarriere zum Opfer.

**💡 Tipp:** Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Praxispersonal, welche zusätzlichen digitalen Funktionen Ihren Alltag tatsächlich erleichtern könnten.

## Die Papierlose Praxis: So funktioniert's

### Praxismanager

- Wählt am Computer oder über das Tablet den Namen des Patienten aus.
- Wählt den richtigen Fragebogen aus.
- Übergibt das Tablet an den Patienten.



### Patient

- Beantwortet den Fragebogen auf dem Tablet und bestätigt die Antworten mit seiner Unterschrift.
- Gibt das Tablet an das Praxispersonal zurück.



### Tablet

- Die Daten werden vom Tablet auf den Computer übertragen und der Patientenakte zugeordnet.
- Bei Bedarf wird der Bogen digital oder analog an den Patienten übergeben.



### Checkliste Apps

- Welches Tablet mit welchem Betriebssystem eignet sich am besten?
- Welche zusätzlichen Funktionen brauchen Sie wirklich?
- Ist eine Schnittstelle vorhanden, mit der die Daten vom Tablet auf den Desktop übertragen werden können?
- Welche Art von technischem Support benötigen Sie?



### Arzt

- Bekommt vor dem Gespräch mit dem Patienten bereits die Infos auf seinem Computer angezeigt.
- Kann z. B. Aufklärungsbogen direkt in der Akte ausfüllen und mit Skizzen ergänzen.







# Die Papierlose Praxis

## Welche Anbieter gibt es?

Anbieter Link	Idana www.idana.one	Mymedax www.mymedax.de	Anaboard www.anaboard.de	Ambulapps www.ambulapps.de/ AmbuPrax
<b>Systemvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Smartphone, Tablet, PC</li> <li>• Windows 7, MacOS X</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tablet, PC, Smartphone, touchfähige Station mit Signaturpad</li> <li>• Android, iOS, Windows</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist ein Tablet mit vorinstallierter App</li> <li>• Windows, Linux, MacOS X</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad, iPhone</li> <li>• iOS/MacOS X</li> </ul>
<b>Schnittstelle</b>	 GDT	 GDT	 HL7 (v2) oder GDT	 BDT/HL7
<b>Hilfe/Support</b>	Tutorial, FAQ, Telefon-Support	Integriertes Hilfesystem	K. A.	K. A.
<b>Preis</b>	Monatliches Abomodell von <b>79 €–129 €</b> pro Monat pro Arzt abhängig von der Laufzeit.	Monatliches Abomodell ab <b>79 €</b> inkl. einem Endgerät und unbegrenzt vielen Fragebogenvorlagen.*	Monatliches Abomodell ab <b>50 €</b> .	<p>Monatliche Kosten: <b>166 €</b>. Inbegriffen sind zehn individuelle Formulare, deren Inhalt von der Praxis vorgegeben wird und die Gerätelizenz für ein iPad. Jedes weitere iPad kostet eine monatliche Gebühr von 29 €.</p> <p>Aufklärungsbögen kosten eine monatliche Pauschale von 9,90 € pro Arzt. Die Anzahl der Aufklärungsbögen ist dabei unbegrenzt.</p>
<b>Gerät inklusive</b>	 Nein	 Ja	 Ja	 Nein
<b>Fragebögen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kardiologie</li> <li>• Allgemeinmedizin</li> <li>• Psychiatrie</li> <li>• Schmerz</li> <li>• Radiologie</li> <li>• Chemotherapie</li> <li>• Bestehende Fragebögen können digitalisiert werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragebögen können individuell gestaltet werden</li> <li>• Bestehende Fragebögen können digitalisiert werden</li> <li>• Fragebögen als Vorlage vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragebögen als Vorlage vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehende Fragebögen können digitalisiert werden</li> </ul>

\* Mietlösung. Im Mietpreis ist die Maintenance enthalten. Mindestlaufzeit 12 Monate, verlängert sich danach monatlich. Kauflösung: Standard-Variante (voller Funktionsumfang, 1 Serverlizenz, 1 Endgerätelizenz, 5 unterschiedliche Fragebogenvorlagen anlegbar) 1.500 €. Zusätzliche Endgerätelizenzen 250 €.

Anbieter Link	Idana www.idana.one	Mymedax www.mymedax.de	Anaboard www.anaboard.de	Ambulapps www.ambulapps.de/ AmbuPrax
Sprache	 Mehrsprachig	 Mehrsprachig	 Mehrsprachig	 Mehrsprachig
Special Features	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärungsbogen (DSGVO)</li> <li>• Anpassbare Schriftgröße</li> <li>• Formular kann per Link von zu Hause aus ausgefüllt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistikauswertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlungsverträge und Honorarvereinbarungen</li> <li>• QM und Patientenbefragungen mit anonymisierter Auswertung</li> <li>• Illustrationen und Videos</li> <li>• Abfrage für IGeL</li> <li>• Statistikauswertung</li> <li>• Anamnesefragen sind geschlechtsspezifisch angepasst und unterscheiden sich bei Neu- und Stammpatienten</li> <li>• Werbung für die Leistungen der Praxis</li> <li>• Handschriftliche Anmerkungen durch den Arzt möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofortige Umsetzung von Formularänderungen</li> <li>• Aufklärungsbögen</li> <li>• Fotodokumentation</li> <li>• Honorarvereinbarungen</li> <li>• Zeichnen auf Illustrationen</li> <li>• Anhand von Regeln wird entschieden, welcher Patient welches Formular ausfüllen muss</li> <li>• Anpassbare Schriftgröße</li> <li>• Kompatibel mit Apple Watch</li> <li>• Statistikauswertungen</li> <li>• Handschriftliche Erfassung auf dem Tablet möglich</li> </ul>
 Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragebögen sind bereits angelegt</li> <li>• Update/Ergänzung der Fragebögen</li> <li>• Verschiedene Supportmöglichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximale Flexibilität bei der Erstellung der Fragebögen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele Features</li> <li>• Integration von Videos und Illustrationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele Features</li> <li>• Zeichnen auf Illustrationen möglich</li> </ul>

Stand: 07.10.2019





# Kommunikation

Mit Kollegen oder Patienten über Messenger-Dienste wie beispielsweise WhatsApp, Telegram oder Threema zu kommunizieren, gehört mittlerweile zum Alltag vieler Arztpraxen. Die Krux ist allerdings, dass derartige Dienste keine sichere Plattform bieten, um patientenbezogene Daten auszutauschen, sodass die Nutzung rechtlich problematisch werden kann. Zudem kann hier nicht eigenmächtig festgelegt werden, wann Patienten den Arzt erreichen können und wann nicht.

Für die tägliche Arbeit in der Arztpraxis ist es vielleicht auch interessant, sich mit Kollegen über komplizierte Befunde auf schnellem Wege auszutauschen. Für all diese Fälle gibt es Anwendungen, die auf dem Smartphone, dem Tablet oder auch auf dem Computer installiert werden können.

## Kommunikation mit Kollegen

Viele Ärzte nutzen heute Instant-Messaging-Dienste, um sich untereinander über Befunde oder Behandlungen von Patienten auszutauschen. Allerdings bewegen sie sich dabei juristisch auf dünnem Eis. Denn wer in Deutschland personenbezogene Daten über amerikanische Dienste teilt, welche nicht nach EU-US Privacy Shield zertifiziert sind, verletzt damit die DSGVO. Experten raten ohnehin, solche sensiblen Daten überhaupt nicht auf amerikanischen Servern zu speichern.

Mittlerweile gibt es für das digitale Konsil unter Ärzten Apps für das Smartphone, die sowohl datenbezogen als auch rechtlich einen sicheren Austausch möglich machen.

### » Das können die Anwendungen



- Chat-Funktion zur direkten Kommunikation (ähnlich wie WhatsApp etc.).
- Text, Bilder, Audio- oder Videoaufnahmen verschicken.
- Soziale Netzwerke ausschließlich für medizinisches Fachpersonal. Ähnlich wie Facebook oder Instagram, in denen Sie neue Kontakte knüpfen, sich private Nachrichten schicken und sich gegenseitig folgen können. Zudem können Sie an Diskussionen um Praxisbeispiele aus diversen medizinischen Fachgebieten teilhaben.
- Zum Teil auch über den Computer nutzbar.

### » Vorteile für Ärzte



- Schneller, unkomplizierter und rechtlich sicherer Austausch von Daten.
- Erleichterter fachlicher Austausch mit Kollegen, gerade bei schwierigen Fällen.
- Neue fachliche Kontakte knüpfen.
- Befunde können gleich mit mehreren Kollegen besprochen werden.
- Termin-, zeit- und ortsunabhängiger Austausch möglich.
- Unkomplizierter Austausch von Daten wie Fotos, Videos etc.
- Hilfe und Weiterbildung.





## Kommunikation mit Patienten

Genauso unkompliziert und schnell wie Patienten über Messenger-Dienste im privaten Umfeld kommunizieren, möchten sie diesen Komfort auch im Gesundheitssystem nutzen. Statt in der Praxis anzurufen und dabei zu riskieren, mehrere Minuten in einer besetzten Telefonleitung zu warten oder den Anruf noch einige Male tätigen zu müssen, ist es für viele Patienten einfacher, eine Terminvereinbarung oder eine Rezept-Bestellung per Messenger zu platzieren. Auch bei kurzen Fragen zum Befund oder zur Diagnose, schätzen es viele Patienten, ihre Frage kurz per Chat-Nachricht hinterlassen zu können. Auch hier gibt es Anwendungen, die einen sicheren Austausch zu Ihren Patienten ermöglichen.

Für Ihre Angestellten hat die neue Technik den Vorteil, dass Anfragen systematisch abgearbeitet werden können. So werden sie nicht ständig durch Ad-hoc-Anfragen am Telefon in ihrer Arbeit unterbrochen und haben mehr Zeit für die Patienten vor Ort.

### » Das können die Anwendungen



- Chat-Funktion zur direkten Kommunikation (ähnlich wie WhatsApp etc.).
- Datenaustausch (von Befunden, Bildern, Arztbriefen, Laborwerten etc.).
- Rezeptbestellung.
- Terminvereinbarung.

### » Vorteile für Ärzte



- Bessere Einteilung Ihrer Zeit – Sie entscheiden, wann eine Anfrage bearbeitet wird.
- Ihr Praxispersonal wird entlastet.
- Schneller, unkomplizierter und rechtlich sicherer Austausch von Daten.
- Zusätzliches Serviceangebot für Patienten als Differenzierungsmerkmal.

### » ... und Patienten



- Zeitersparnis.
- Keine langen Wartezeiten am Telefon.
- Befunde können per Smartphone zum Facharzt mitgenommen werden.
- Zeitunabhängige Bearbeitung von Fragen.

# Kommunikation

## Welche Anbieter gibt es?

Anbieter Link	Siilo <a href="http://www.siilo.com/de">www.siilo.com/de</a>	MediOne <a href="http://www.medione.health">www.medione.health</a>	Doctorsgate <a href="http://www.doctorsgate.com">www.doctorsgate.com</a>	App zum Doc <a href="http://www.app-zum-doc.de">www.app-zum-doc.de</a>	Life Time <a href="http://www.lifetime.eu">www.lifetime.eu</a>
Betriebssystem	 Android  iOS	 Android  iOS	 Android  iOS	 Android  iOS	 Android  iOS
Kosten für Ärzte	<b>Kostenlos</b>	<b>Kostenlos*</b>	<b>Kostenlos</b>	<b>14,95 €</b> pro Monat*	<b>Ab 9,90 €</b> pro Monat*
Kommunikation mit Patienten	 <b>Nein</b>	 <b>Ja</b>	 <b>Nein</b>	 <b>Ja</b>	 <b>Ja</b>
Kommunikation mit Kollegen	 <b>Ja</b>	 <b>Ja</b>	 <b>Ja</b>	 <b>Nein</b>	 <b>Ja</b>
Funktion	Kommunikations-App für Ärzte-Teams	Kommunikations-App für Ärzte-Teams und Patienten	Soziales Netzwerk für Gesundheitsfachpersonal	Kommunikations-App für Patienten	Digitaler Befundversand an Ärzte und Patienten
		* Basisversion		* Komplettpaket: Basispaket: 2.40 € pro Monat	* Pro Standort

Stand: 07.10.2019

# 🔍 Symptomcheck

Krankheitssymptome zu googeln ist heute für viele Patienten selbstverständlich. So nutzen bereits zwei Drittel aller User das Internet, um sich über Gesundheitsthemen zu informieren. Um diesem gesteigerten Informationsbedarf zu begegnen, gibt es heutzutage verschiedene digitale Anwendungen, die speziell zur Einschätzung von Krankheitssymptomen entwickelt wurden. Diese Anwendungen basieren – anders als „Dr. Google“ – auf wissenschaftlich gesicherten Informationen und verknüpfen sie sinnvoll mittels Künstlicher Intelligenz (KI). Dabei sollen diese Angebote den Arztbesuch aber nicht ersetzen. Sie sollen dem Patienten helfen, seinen Gesundheitszustand besser einzuschätzen oder den richtigen Facharzt auszuwählen. Arztpraxen werden auf diese Weise entlastet, da Patienten mit ihren Beschwerden gleich die richtige Praxis aufsuchen. Die Patienten sparen dadurch Zeit und Aufwand und können sich zudem vorab zu ihrem Gesundheitszustand informieren.

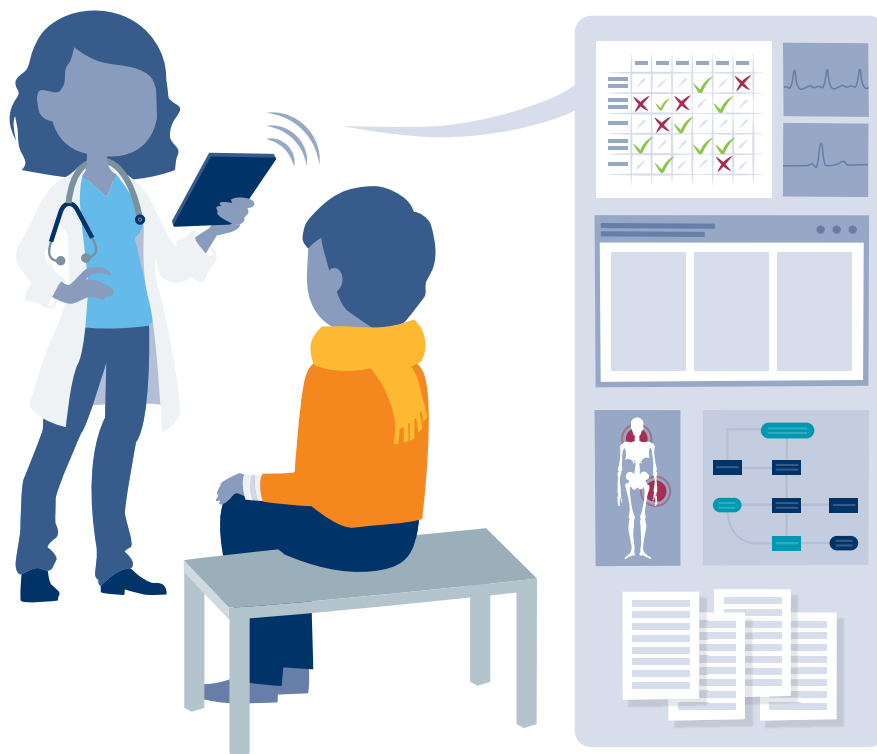
Diese Anwendungen eignen sich aber nicht nur für Patienten. Auch Ärzte können sowohl bei der Beurteilung der Symptome und der Diagnosestellung als auch bei der Wahl der geeigneten Therapie unterstützt werden.

Wiederum andere Anwendungen dienen auf dem Smartphone oder Tablet als mobile Nachschlagewerke. Sie enthalten eine Datenbank mit Bildbefunden, Illustrationen und Untersuchungsvideos sowie Therapie- und Dosierungsempfehlungen. Zudem vermitteln sie Leitlinienwissen und fungieren auch als Suchmaschine.

## So funktionieren die Anwendungen für Ärzte

Sie geben die Symptome des Patienten in die Software ein. Auch verschiedene Labordaten können in die Analyse mit einfließen. Die Anwendung zeigt Ihnen mögliche Krankheitsbilder an, die zu den angegebenen Symptomen passen. Dabei können Sie immer nachvollziehen, wie die Software zu ihrem Ergebnis kommt und mithilfe von Wahrscheinlich-

keitsangaben abwägen, welche Diagnose am ehesten zutrifft. Gleichzeitig werden Ihnen aber auch seltene Erkrankungen angezeigt, an die im Alltag vielleicht nicht immer direkt gedacht wird. Auch hier zeigt die Anwendung nachvollziehbar, welches der Symptome auf diese seltene Erkrankungen schließen lässt. Die finale Diagnose stellen wie gewohnt Sie als Arzt. Ohnehin darf die App hierzulande keine Diagnosen stellen, sondern nur Empfehlungen geben. Einige Anwendungen können inzwischen 1.500 Krankheitsbilder und 200 seltene Krankheiten erkennen und so eine sinnvolle Unterstützung für Sie sein.





# Symptomcheck

## So funktionieren die Anwendungen für Patienten

Alle Anwendungen funktionieren auf eine ähnliche Art und Weise: Zunächst muss der Patient persönliche Angaben zu Gewicht, Größe, Alter etc. machen. Danach werden die Symptome abgefragt. Dabei fragt der interaktive Chat auch nach Details, wie zum Beispiel die genaue Lokalisation oder die Dauer der Beschwerden. Die Analyse greift auf eine Datenbank zurück, die Milliarden von Symptomkombinationen und tausende Erkrankungen abdeckt. Der Algorithmus ist fachlich durch Mediziner geprüft, lernfähig und aktualisiert die zugrundeliegende Datenbank ständig mit den gesammelten Patientendaten – natürlich alles vollkommen anonymisiert. Je präziser die Angaben des Patienten sind, desto genauer kann die Anwendung passende Schlussfolgerungen ziehen. So werden dem Patienten am Ende der Abfrage mögliche Diagnosen mit einer entsprechenden Wahrscheinlichkeit angezeigt und nächste Schritte vorgeschlagen – neben konkreten Therapiemöglichkeiten, wenn nötig, auch die Konsultation eines Facharztes.

### » Vorteile für Ärzte



#### Apps für Ärzte

- Das Wissen ist mobil via Smartphone oder Tablet verfügbar. Bei Hausbesuchen haben Sie Ihr Nachschlagewerk immer dabei.
- Durch den KI-gesteuerten Algorithmus

werden Ihnen auch Diagnosen angezeigt, denen Sie selten in Ihrem Alltag begegnen. Dies kann helfen, auch derartige Erkrankungen bei der Diagnostik zu berücksichtigen.

- Weiterbildung und Videos bieten einen zusätzlichen Service.

#### Apps für Patienten

- Der Patient hat sich zu Hause informiert und weiß mit Hilfe der App bereits, dass er mit seinen Symptomen bei Ihnen richtig ist.
- Sie haben mehr Zeit für Ihre Patienten, da sich Termine vermeiden lassen, die in einer Überweisung an einen Kollegen münden.
- Der Patient erhält, anders als bei der Suche über Online-Suchmaschinen, wissenschaftlich gesicherte Informationen und konsultiert Sie nicht mit selbst gestellten Diagnosen, welche aus Falschinformationen resultieren.
- Die eingegebenen Daten aus der Patientenapp können direkt in Ihr System übertragen werden. So haben Sie ganz genaue Angaben zu den Symptomen Ihrer Patienten.


### » Vorteile für Patienten



- Die Symptomsuche per App kann als Vorbereitung für den Arztbesuch dienen.
- Die App verweist den Patienten direkt an den richtigen Facharzt.
- Der Patient hat die Möglichkeit, sich gezielt mit Krankheit, Symptomen und Therapien auseinanderzusetzen.
- Die App liefert qualitätsgesicherte Informationen – anders als bei einer Internetrecherche.



## Welche Anbieter gibt es?

Anbieter Link	Deximed <a href="http://www.deximed.de">www.deximed.de</a>	Amboss <a href="http://www.amboss.com/de">www.amboss.com/de</a>	Ada Health <a href="http://www.ada.com/de">www.ada.com/de</a>	Netdoktor <a href="http://www.netdoktor.de/symptom-checker">www.netdoktor.de/symptom-checker</a>
Art der Anwendung	 Computer & Smartphone	 App	 App	 Computer & Smartphone, Facebook Messenger
Richtet sich an Ärzte	 Ja	 Ja	 Ja	 Nein
Richtet sich an Patienten	 Nein	 Nein	 Ja	 Ja
Betriebssystem	 Microsoft Windows  macOS	 Android  iOS	 Android  iOS	 Microsoft Windows  macOS
Kosten	Jahresabo*: <b>349 €</b>	Jahresabo*: <b>192 €</b> oder monatliches Abo: <b>20 €</b>	Für Patienten: <b>Kostenlos</b> Für Ärzte: Ende des Jahres Markteintritt, Kosten aktuell noch nicht bekannt.	<b>Kostenlos</b>
Besonderheit	Medizinische Informationsplattform für Ärzte. Handlungsleitend. Handbuch, Journal, Review, Enzyklopädie, Leitlinienwissen und Suchmaschine. Informationen teilbar mit Patienten.	Nachschlage- und Wissenswerk für Ärzte. Suchmaschine. Diagnostik- & Therapieempfehlungen. Persönliche Notizen. Leitliniengerecht. Bildbefunde, Illustrationen und Untersuchungsvideos.	Anwendung, die Symptome mit Hilfe von KI und wissenschaftlich gestützten Daten einschätzt und wahrscheinliche Diagnosen vorschlägt.	Softwareprogramm, mit dem zu Symptomen passende Krankheitsinformationen gefunden werden können.

\* Reguläres Abonnement | Stand: 07.10.2019



# Praxisverwaltungssystem

Abrechnung, Dokumentation, Befundübermittlung – moderne Informationstechnik ist aus den meisten Praxen nicht mehr wegzudenken. Das Praxisverwaltungssystem (PVS) ist dabei das digitale Herzstück jeder Arztpraxis. Hier läuft die gesamte Organisation zusammen.

Doch das passende System für die eigene Praxis zu finden, ist nicht leicht. Bei dieser Entscheidung sollte daher genau überlegt werden, welche Anforderungen das Praxisverwaltungssystem erfüllen sollte. Dabei spielen vor allem die Praxisgröße und die Organisationsform eine Rolle.



## » So gehen Sie bei der Auswahl vor



- Informieren Sie sich über die Anbieter und schauen Sie sich Demo-Videos an.
- Testen Sie die Software kostenlos und beziehen Sie dabei Ihr Praxispersonal mit ein.
- Notieren Sie sich offene Fragen und vereinbaren Sie Beratungstermine mit verschiedenen Anbietern.
- Lassen Sie sich ein Angebot für ein Jahr machen, so können Sie die Kosten der Angebote besser vergleichen.

## Schulungen: Das System beherrschen

Viele Praxen nutzen längst nicht alle Funktionen, die das eigene PVS zur Verfügung stellt. Nach Expertenschätzungen sind etwa 80 Prozent der Praxen unterschult – es gibt also noch eine Menge Potential, mehr aus dem vorhandenen PVS herauszuholen. Denn auch das beste System ist immer nur so gut wie seine Anwender. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie und Ihr Praxispersonal versiert im Umgang mit dem PVS sind. In der Regel wird mit dem Verkauf der Praxissoftware auch eine kostenlose Schulung angeboten, die Sie in jedem Fall in Anspruch nehmen sollten.

Zudem stellen viele Anbieter auch Lernvideos und Frage- & Antwortseiten zur Verfügung. Hier bekommen Sie einen guten Überblick darüber, was das System leisten kann. Für akute Fragen stehen zudem Telefonhotlines (Achtung: teilweise kostenpflichtig) oder der Kontakt per E-Mail zur Verfügung.

## Funktionalität: Das Maximum herausholen

Moderne PVS können die Praxisabläufe deutlich optimieren. Im Zuge der Digitalisierung bieten viele Anbieter mittlerweile Schnittstellen zu mobilen Endgeräten oder den bequemen und sicheren Zugriff von zu Hause aus an. Zudem lassen sich Geräte wie EKG, Blutdruckmessgeräte oder ähnliche direkt mit dem PVS verbinden. Auf diese Weise können Übertragungsfehler vermieden werden.

**Achtung:** Die meisten PVS sind in sich geschlossene Systeme. Das macht den Wechsel zu einem anderen Anbieter aufwendig – so muss beim Transfer der Patientendaten einiges beachtet werden. Zudem kann nicht in jedes System ein externer Service, wie beispielsweise eine Online-Terminvereinbarung oder die Verwaltung der Materialwirtschaft, integriert werden. Dann muss das Personal parallel in zwei oder mehr Systemen arbeiten. Achten Sie bei der Neuanschaffung eines PVS darauf, ob Ihr Anbieter solche Services bereits durch eigene Lösungen abdeckt oder aber offene Schnittstellen für die Anbindung externer Systeme vorhält.

Wenn Sie bereits länger mit Ihrem PVS arbeiten, lohnt es sich, zu schauen, ob Sie bereits alle vorhandenen Funktionalitäten optimal nutzen. Vielleicht lässt sich das bisherige System großflächiger einsetzen als bislang. Fragen Sie bei Ihrem Anbieter nach, ob es Updates oder Ergänzungen gibt, die sich für Ihren Praxisalltag eignen. Bei den meisten Systemen können Sie bestimmte Elemente, wie etwa einen Online-Terminplaner oder ein Archivierungssystem, modular hinzukaufen.







# Praxisverwaltungssystem

## Standardprozesse definieren

Eine weitere Möglichkeit, den Praxisalltag besonders effizient zu gestalten, ist die Definition von Standardprozessen im PVS, die Patienten beim Besuch Ihrer Praxis durchlaufen. Wird beispielsweise bei der Erstaufnahme die Patientenakte am Bildschirm angelegt, öffnet sich automatisch ein Fenster

mit Anamnesebogen und der Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung. Für bestimmte Untersuchungen können beispielsweise Vorlagen des Laborscheins angelegt werden, sodass neben den Stammdaten auch die erforderlichen Parameter bereits ausgefüllt sind. Intelligente Terminfolgen, automatisierte Bestellprozesse und eine rechtskonforme Dokumentation sind ebenso abbildbar, genau wie die „Reise“ des Patienten durch die Praxis: So kann der Patient nicht nur in der Realität, sondern auch virtuell ins Wartezimmer oder in den freien Behandlungsraum gesetzt werden.

Sogenannte digitale Workflows schaffen eine Grundlage für reibungslose Abläufe in der Praxis, sparen Zeit und vermeiden eine Großzahl an Fehlerquellen. Die Software navigiert das Praxispersonal durch standardisierte Prozesse, die zuvor individuell für die eigene Praxis definiert werden. Weiterhin können für Behandler und Personal verschiedene Profile angelegt werden, um spezifische Aufgaben und Kommentare zuzuordnen. So weiß Ihr Praxispersonal immer, wo sich die Patienten und Ärzte gerade befinden, hat die Abläufe im Blick und sieht, was als nächstes zu tun ist.



## » Zusatzfunktionen je nach Anbieter verfügbar und teilweise gebührenpflichtig



### **Zeitmanagement:**

Das PVS kann dabei unterstützen, zeitliche Abläufe im Praxisalltag zu messen und zu optimieren. So können Behandlungen und Terminvergaben zielgerichteter festgelegt und ineffiziente Praxisabläufe schnell sichtbar gemacht werden.



### **Kopplung mit dem Telefon:**

Bestimmte Telefonanlagen können mit dem PVS gekoppelt werden. Es erkennt die Telefonnummer des Anrufers und zeigt automatisch Stammdaten, Behandlungshistorie oder anstehende Termine an.



### **Datenerfassung und -austausch:**

Einige PVS bieten eine digitale Anamnese an und ermöglichen den Austausch von Notizen und Dokumenten, die beispielsweise während der Videosprechstunde gemacht worden sind.



### **Abrechnungsoptimierung:**

Neben einer Datenbank mit Abrechnungsziffern, schlagen die meisten PVS auch schon passende Ziffern vor. Einige Systeme sind mit Künstlicher Intelligenz verknüpft, die im Hintergrund arbeitet und dazu lernt – z. B. durch den Vergleich über Ärzte einer Fachgruppe.



### **Schichtplanung:**

Einige PVS verfügen bereits über einen integrierten Schichtplan. So sehen Sie auf einen Blick, welcher Mitarbeiter wann im Einsatz ist. Auch Abwesenheiten und das Tauschen von Schichten lassen sich erfassen.



### **Terminplaner:**

Bei einigen Systemen lassen sich nicht nur intelligent freie Termine suchen – sie können auch mit Notizen versehen oder mit einer Terminerinnerung per E-Mail oder SMS hinterlegt werden.



### **Online-Materialwirtschaft:**

Bei vielen PVS kann als Zusatzfunktion ein Programm hinzugekauft werden, das Ihre Materialbestände überwacht. So behalten Sie Verfallsdaten und Bestände im Blick und können auf Knopfdruck Bestell-, Lager- und Lieferlisten erstellen.



### **Dokumentationshilfe:**

Mit einer automatischen Spracherkennung können Sie Karteieinträge, Briefe oder Formulare in das System diktieren. Bis zu 200.000 Fachbegriffe sind meist bereits integriert – neue Einträge können ganz einfach per Sprachsteuerung angelegt werden.



### **Arzneimitteldatenbank:**

Bei dieser Zusatzfunktion wird Ihnen ein Nachschlagewerk zur Verfügung gestellt, das alle in Deutschland zugelassenen apothekenpflichtigen Arzneimittel mit den dazugehörigen wichtigsten Informationen enthält.



### **Blankoformularbedruckung:**

Hier können Formularhintergrund und -inhalt auf spezielles, von der Kassenärztlichen Vereinigung zur Verfügung gestelltes, „Blankopapier“ gedruckt werden.

## **Checkliste:**

### **So finden Sie das ideale PVS**

#### **Funktionen**

Welche Module soll das PVS beinhalten? Ist eine facharztspezifische Funktionalität nötig? Benötigen Sie externe Schnittstellen, um Geräte wie Röntgen oder Ultraschall oder andere digitale Lösungen wie eine Online-Terminvereinbarung einzubinden?

#### **Rahmenbedingungen**

Welche speziellen Funktionalitäten (z. B. bei einer Praxisgemeinschaft oder einem MVZ) müssen berücksichtigt werden? Ist das PVS hinsichtlich seiner Funktionalität erweiterbar, falls sich die Praxis vergrößern wird? Ist ein einfacher Wechsel des Softwareanbieters möglich?

#### **Betrieb**

Wie soll die Benutzeroberfläche aussehen? Wie viele Mitarbeiter werden im PVS parallel arbeiten? Welchen Support benötigen Sie hinsichtlich Schulung der Anwender, Service-Hotline und Fehlerbehebung bei Systemausfall? Ist in der Praxis ein Internetzugang oder sonstige technische Voraussetzungen erforderlich?





# Praxisverwaltungssystem

## Welche Anbieter gibt es?

Anbieter Link	CGM Medistar Black www.cgm.com/de	CGM Turbomed Basis www.cgm.com/de	Medatixx x.isynet www.arztsoftware. medatixx.de	Medatixx x.concept www.arztsoftware. medatixx.de
Betriebssystem	Microsoft Windows	Microsoft Windows	Microsoft Windows	Microsoft Windows
Kosten für Ärzte	Ab <b>1.490 €</b> pro Jahr	Ab <b>1.990 €</b> * <sup>1</sup> pro Jahr <b>+ 108,90 €</b> pro Monat* <sup>2</sup>	<b>Auf Anfrage</b>	<b>Auf Anfrage</b>
Leistung* <sup>6</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxismanagement und -organisation</li> <li>• Abrechnung</li> <li>• Dokumentation und Archiv</li> <li>• Arzneimitteldatenbank</li> <li>• Kommunikationskonzepte</li> <li>• Strategische Planung</li> <li>• Vernetzung</li> <li>• App</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxismanagement und -organisation</li> <li>• Abrechnung</li> <li>• Arzneimitteldatenbank</li> <li>• Kommunikationskonzepte</li> <li>• Strategische Planung</li> <li>• Vernetzung</li> <li>• App</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxismanagement und -organisation</li> <li>• Termin- und Zeitmanagement</li> <li>• Patienteninfothek</li> <li>• Benutzer- und Zugriffsverwaltung</li> <li>• Workflow</li> <li>• Arztbrief</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxismanagement und -organisation</li> <li>• Workflow-Automatisierung</li> <li>• To-Do-Listen</li> <li>• Interaktionscheck</li> <li>• DMP-Management</li> <li>• Praxisanalyse</li> </ul>
Support/Hilfe	FAQ  Ja Telefon  Ja E-Mail  Nein	FAQ  Ja Telefon  Ja E-Mail  Ja	FAQ  Ja Telefon  Ja E-Mail  Ja	FAQ  Ja Telefon  Ja E-Mail  Ja
Für wen eignet sich das PVS?	Einzelpraxis, Gesundheitszentrum oder Ärztenetz.	Allgemeinmedizinische Einzelpraxen, deren kassenärztliche Abrechnung die Anzahl von 350 Scheinen im Quartal überschreitet.	Jede Fachrichtung, jede Organisationsform, jeder Typ Arzt.	Jede Fachrichtung, jede Organisationsform, jeder Typ Arzt.

\*<sup>1</sup> Basis Edition: Empfohlener Verkaufspreis | \*<sup>2</sup> Monatliche Softwarenutzungs-Pflegegebühr

Anbieter Link	Indamed Medical Office www.indamed.de	Frey ADV Quincy Win www.frey.de	Tomedo www.tomedo.de
Betriebssystem	Microsoft Windows	Microsoft Windows	macOS
Kosten für Ärzte	<b>Auf Anfrage</b>	<b>1.480 €<sup>**4</sup></b> pro Jahr	<b>135 €</b> pro Monat, jeder Arbeitsplatz (Client) <b>+20 €<sup>**5</sup></b>
Leistung* <sup>6</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxismanagement und -organisation</li> <li>• Abrechnung</li> <li>• Arzneimitteldatenbank</li> <li>• Labordatensystem</li> <li>• Impfverwaltung</li> <li>• Datenaustausch</li> <li>• Vernetzung und Schnittstellen</li> <li>• Aufgabenverwaltung</li> <li>• Videosprechstunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxismanagement und -organisation</li> <li>• Abrechnung</li> <li>• Workflow-Automatisierung</li> <li>• To-Do-Listen</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Notebookanbindung</li> <li>• Labordatensystem</li> <li>• Impfverwaltung</li> <li>• Formularwesen</li> <li>• Rechner-Telefonie-Integration</li> <li>• DMP-Management</li> <li>• Schnittstellen</li> <li>• Schnelleingabetafeln</li> <li>• Plausibilitätskontrolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxismanagement und -organisation</li> <li>• Aufgabenverwaltung</li> <li>• Abrechnung</li> <li>• Arzneimitteldatenbanken</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Diktierfunktion</li> <li>• Online-Terminbuchung und -Sprechstunde</li> <li>• Terminerinnerungen</li> <li>• Wartezimmer-TV mit Patienten-Aufrufsystem</li> <li>• Workflow-Automatisierung</li> <li>• Arbeitszeiterfassung</li> <li>• App</li> <li>• Rechner-Telefonie-Integration</li> </ul>
Support/Hilfe	<p>FAQ  Nein</p> <p>Telefon  Ja</p> <p>E-Mail  Ja</p>	<p>FAQ  Nein</p> <p>Telefon  Ja</p> <p>E-Mail  Ja</p>	<p>FAQ  Ja</p> <p>Telefon  Ja</p> <p>E-Mail  Ja</p>
Für wen eignet sich das PVS?	Arztpraxen, überörtliche Gemeinschaftspraxen oder MVZ.	Einzel- und Gemeinschaftspraxen, MVZ, überregional tätige Gemeinschaftspraxen oder Ärzte ohne KV-Zulassung.	Facharzt-, allgemeinmedizinische Praxis oder MVZ.



# Digitale Praxisorganisation

Natürlich gibt es in Ihrem Praxisalltag noch weitere Prozesse, die mithilfe von digitalen Lösungen einfacher und effizienter gestaltet werden können. Beispielhaft möchten wir Ihnen im Folgenden die Punkte Online-Warenwirtschaft, digitales Personalmanagement und Finanzverwaltung näherbringen.

## Online-Warenwirtschaft: So funktioniert's

Die Bestellung von Verbrauchsmaterialien in Arztpraxen erfolgt heute häufig noch händisch über selbst erstellte Listen, per Telefon oder via Fax. Oft ist es schwer, hier den Überblick zu behalten, so dass das Bestellen neuer Ware viel Zeit kostet, das

Verfallsdatum für Lagerbestände unbeachtet abläuft oder der Prozess fehleranfällig ist. Durch die Online-Warenwirtschaft (bislang nur für Zahnarztpraxen verfügbar) wird dies nun wesentlich einfacher. Bestände können hier elektronisch registriert und unkompliziert online geordert werden. Zudem werden die Lagerbestände auf einen Blick erfasst.

Mit Hilfe eines Smartphones oder eines Handscanners erfassen Ihre Mitarbeiter zunächst die aktuellen Bestände. Je nach System müssen für die Materialien Etiketten erstellt und gedruckt werden oder der Scanner erkennt die Barcodes auf den Verpackungen direkt und hinterlegt sie im System. Bei jedem Materialeinsatz scannt Ihr Praxispersonal den Barcode oder das Etikett erneut ein. Der Verbrauch wird so automatisch im System erfasst und kann bei Bedarf einem Patienten zugeordnet

werden. Droht das Material auszugehen oder rückt das Verfallsdatum näher, weist das System mit einer entsprechenden Warnung frühzeitig darauf hin. Da das Material einmal im System registriert ist, kann es ganz einfach online – oft mit einem Klick – nachbestellt werden. Bei einigen Anbietern geht das sogar per Smartphone oder Tablet. Lästige Inventuren oder das aufwendige Pflegen der Bestände mit Excel-Listen entfällt.

### » Vorteile im Überblick



- Bestände und Verfallsdaten auf einen Blick.
- Einfache Nachbestellung.
- Keine aufwendige Pflege von Listen.
- Inventur entfällt.



## Digitales Personalmanagement: So funktioniert's

Auch in Sachen Personalplanung nutzen viele Arztpraxen aktuell noch einen Papierkalender. Arbeitet das gesamte Praxispersonal in diesem, wird es schnell unübersichtlich. Zudem kann der Dienstplan nur in der Praxis selbst eingesehen werden. Mit einer digitalen Lösung werden am Computer, per Tablet oder Smartphone Schichten eingeteilt, Arbeitszeiten sowie Krankheitsfälle erfasst und Urlaube der Mitarbeiter eingetragen. Ist der Dienstplan erstellt, bekommen alle Mitarbeiter eine Nachricht auf ihr Smartphone und können den Plan sofort, jederzeit und überall einsehen.

Weiterhin gibt es bei manchen Anbietern die Möglichkeit, das Praxispersonal aktiv bei der Planung mit einzubeziehen: Mitarbeiter können den Dienstplan nicht nur anschauen, sondern sich für bestimmte Schichten bewerben, einen Schichttausch beantragen oder online Urlaub einreichen. Auch rollierende Arbeitszeiten oder außerordentliche Verfügbarkeiten können im Dienstplan berücksichtigt werden. Langwierige Absprachen und Planungen in der Praxis vor Ort entfallen so und die aktive Einbeziehung Ihrer Mitarbeiter führt zu mehr Zufriedenheit im Team.

Der große Vorteil eines digitalen Dienstplans ist vor allem seine Übersichtlichkeit. An- und Abwesenheiten, Überschneidungen oder Lücken werden auf einen Blick durch das System angezeigt. So stellen Sie sicher, dass immer ausreichend Personal in der Praxis ist. Teilweise kann das Per-

sonal auch einzelnen Behandlern und Praxisräumen direkt im System zugeordnet werden. Bei einigen Anbietern können Sie zudem jedem Mitarbeiter Qualifikationen zuweisen: So gehen Sie sicher, dass für jeden Aufgabenbereich genügend Personal bereitsteht.

**Tipp:** Auf der Suche nach geeigneten Programmen können Sie sich auch in anderen Berufszweigen umschaun. Dienstleistungsbranchen wie die Gastronomie sind hier bereits sehr gut aufgestellt.

### » Vorteile im Überblick



- Übersichtlichkeit.
- Immer und überall einsehbar.
- Einfache Planung der Arbeits- und Urlaubszeiten.
- Aktives Einbeziehen der Mitarbeiter für mehr Zufriedenheit.
- Immer genug Personal zur Verfügung.

## Digitale Finanzverwaltung: So funktioniert's

Den Durchblick bei den Finanzen zu behalten, ist eine Herausforderung für viele Praxen. Stromrechnungen, Belege für das Büromaterial bis hin zur Quittung des letzten Teammeetings – schnell sammelt sich ein Berg an Zetteln an. Ein Weg aus dem Buchhaltungschaos bieten bestimmte Programme, die alle relevanten Prozesse digitalisieren und automatisieren. Dafür werden zunächst alle digita-

len und analogen Belege in einem digitalen Postkorb zusammengeführt. So haben Sie immer alle Zahlungseingänge und -ausgänge im Blick. Eine Anbindung zum Online-Banking vereinfacht das Begleichen von Rechnungsbeträgen. Einige Programme können Belege außerdem automatisch zuordnen und vorkontieren. Die Buchungssätze müssen dann nur noch von Ihnen oder Ihren Mitarbeitern bestätigt werden. Darüber hinaus kann das Programm dank einer DATEV-Schnittstelle die Daten direkt an Ihr Steuerbüro übermitteln. So wird die Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater wesentlich vereinfacht, denn Sie müssen nicht mehr mühsam Belege sammeln, sondern haben alles digital an einem Ort gespeichert. Die Programme funktionieren in der Regel auf jedem Endgerät, egal ob Mac, PC, Tablet oder Smartphone. So können Sie von überall und immer auf Ihre Daten zurückgreifen.

Einige Programme bieten zudem auch eine betriebswirtschaftliche Analyse Ihrer Praxiskennzahlen an. Dank der Auswertungen Ihrer Zahlen im Zeitverlauf und der Gegenüberstellung mit branchenspezifischen Referenzwerten bekommen Sie ein Gespür für Ihre wirtschaftliche Situation und können Einspar- und Optimierungspotentiale einfacher aufdecken.

### » Vorteile im Überblick






- Automatisierung der Prozesse.
- Zeiterparnis.
- Übersichtlichkeit.
- Immer und überall einsehbar.
- Unkomplizierte Übergabe an den Steuerberater.
- Betriebswirtschaftliche Analyse.



# Digitale Praxisorganisation

## Welche Anbieter gibt es?

	 <b>Warenwirtschaft für Zahnärzte</b>		 <b>Personalmanagement</b>		 <b>Finanzverwaltung</b>	
<b>Anbieter</b> Link	<b>Wawibox</b> www.wawibox.de	<b>My Wawi</b> www.my-wawi.com	<b>Sieda</b> www.sieda.com	<b>Papershift</b> www.papershift.com	<b>Solvi</b> www.solvi.de	<b>Buchhaltungsbutler</b> www.buchhaltungsbutler.de
<b>Browser</b>	Alle	/	Alle	Alle	/	/
<b>App Betriebssystem</b>	iOS	Microsoft Windows	Online App	iOS & Android	Microsoft Windows/ macOS oder iOS & Android	Microsoft Windows/ macOS oder iOS & Android
<b>Hardware</b>	iPod Touch oder iPhone, Etikettendrucker, Etiketten	PC, Handscanner	PC, Tablet oder Smartphone	PC, Tablet oder Smartphone	Smartphone, Tablet, MAC oder PC	Smartphone, Tablet, MAC oder PC
<b>Kosten für Ärzte</b>	<b>299 €</b> <b>+19,90 €</b> pro Monat	<b>399 €</b> <b>+19,90 €</b> pro Monat	<b>14 €</b> pro 1–5 Mitarbeiter/ Monat	<b>8 €</b> pro Mitarbeiter/Monat*1	<b>105 €</b> *2 pro 5 Nutzer/ Monat*3	<b>29,95 €</b> pro 5 Nutzer/ Monat*1
<b>Leistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chargen und Verfallsdaten im Überblick</li> <li>• MPG-konforme Chargendokumentation</li> <li>• Frühwarnsystem ablaufender Waren</li> <li>• Gefahrengutbuch</li> <li>• Sicherheitsdatenblätter</li> <li>• Statistik</li> <li>• iPod Touch als Scanner</li> <li>• Depot-/Händlerunabhängig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahrengutbuch</li> <li>• Chargen und Verfallsdaten im Überblick</li> <li>• Statistik</li> <li>• Inventurverwaltung</li> <li>• Materialbuchung per Scanner</li> <li>• Scant fremde Barcodes</li> <li>• Frühwarnsystem ablaufender Waren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Automatische) Dienstplanung</li> <li>• Urlaubsplaner</li> <li>• Arbeitszeitkonten</li> <li>• Einteilung in Dienste und Qualifikationen</li> <li>• Rollierende Modelle</li> <li>• Aktive Einbeziehung von Mitarbeitern</li> <li>• Genehmigungsprozess für Urlaubsanträge</li> <li>• Zeiterfassung</li> <li>• Auswertung und Abrechnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstplanung</li> <li>• Urlaubsplaner</li> <li>• Schichtbewerbungen</li> <li>• Zeiterfassung</li> <li>• Rollierende Modelle</li> <li>• Auswahl von Arbeitszeit</li> <li>• Angabe von Verfügbarkeiten</li> <li>• Browser-Stempeluhr</li> <li>• Stundenkonto</li> <li>• Qualifikationen</li> <li>• Archiv</li> <li>• Uploads</li> <li>• Automatische Dienstplanung</li> <li>• Berichtswesen</li> <li>• Budgetierung</li> <li>• Fairness Auswertungen</li> <li>• Priorisierter Support</li> <li>• Rollen- und Rechtssystem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Belegverwaltung</li> <li>• Online-Banking-Anbindung</li> <li>• Automatische Kontierung</li> <li>• Individuelle Branchenlösung</li> <li>• Schnittstelle Steuerbüro</li> <li>• Interaktive Auswertungen</li> <li>• Soll-Ist-Abgleich</li> <li>• Planung &amp; Kontrolle</li> <li>• Personalanalyse</li> <li>• Verteilungsrechnung</li> <li>• Überprüfung Wirtschaftlichkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belegerkennung (OCR) mit KI</li> <li>• Automatische Kontierung mit KI</li> <li>• Automatischer Zahlungsabgleich</li> <li>• Automatisches Sortieren</li> <li>• Beleg zu Transaktion</li> <li>• Kontierung über Stichwörter</li> <li>• Import von Buchungssätzen</li> <li>• Rechnungen, Angebote und Gutschriften</li> <li>• UmSt.-VA, BWA, EUR, Bilanz, GuV</li> <li>• DATEV-Export &amp; Steuerberater-Kooperation</li> <li>• Anbindung an das Online-Banking</li> <li>• Schnittstelle Steuerbüro</li> </ul>
<b>Support/Hilfe</b>	Telefon/Chat <input checked="" type="checkbox"/> Ja E-Mail <input checked="" type="checkbox"/> Ja Anleitung/Tutorial <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Telefon/Chat <input checked="" type="checkbox"/> Ja E-Mail <input checked="" type="checkbox"/> Ja Anleitung/Tutorial <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Telefon/Chat <input checked="" type="checkbox"/> Ja E-Mail <input checked="" type="checkbox"/> Ja Anleitung/Tutorial <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Telefon/Chat <input checked="" type="checkbox"/> Ja E-Mail <input checked="" type="checkbox"/> Ja Anleitung/Tutorial <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Telefon/Chat <input checked="" type="checkbox"/> Ja E-Mail <input checked="" type="checkbox"/> Ja Anleitung/Tutorial <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Telefon/Chat <input checked="" type="checkbox"/> Ja E-Mail <input checked="" type="checkbox"/> Ja Anleitung/Tutorial <input checked="" type="checkbox"/> Ja

\*1 Professional Paket | \*2 Schulung: 150 €/Stunde | \*3 Paket M | Stand: 07.10.2019



# Schlusswort

Die Inhalte dieser Broschüre zeigen: Schon heute ist es möglich, Praxisabläufe mithilfe digitaler Lösungen effizienter, zeit- und kostensparender zu gestalten sowie die Patientenversorgung zu verbessern. Vor welchem Zeithorizont der Einsatz dieser Lösungen Standard in deutschen Praxen sein wird, wird sich zeigen. Aktuelle politische Vorhaben lassen jedenfalls auf einen baldigen Umbruch schließen.

Einige der Anwendungen sind vielleicht neu für Sie oder erscheinen Ihnen auf den ersten Blick für den Einsatz in Ihrer Praxis wenig sinnvoll. Das ist genau richtig so! Denn in jedem Fall muss individuell geprüft werden, ob die Lösung für Ihre persönliche Situation passend ist, welcher Nutzen erzielt werden kann und welche Kosten diesem gegenüberstehen.

Andere Anwendungen, wie das Praxisverwaltungssystem, nutzen Sie wahrscheinlich bereits. Dennoch lässt sich der Einsatz im Alltag in den allermeisten Fällen noch optimieren, denn häufig wird das vorhandene Potential nicht völlig ausgeschöpft. Es lohnt sich also, hier genau zu analysieren und sich dem Thema intensiver zu widmen, um langfristige Zeit zu sparen.

Unabhängig der Themen in dieser Broschüre: Nehmen Sie Ihre Praxisabläufe einmal genau unter die Lupe. Überlegen Sie, für welche Dinge Sie besonders viel Zeit aufwenden, was Ihnen den Alltag erschwert und wie digitale Lösungen hier Abhilfe schaffen könnten. So bleibt mehr Zeit für die Medizin, für Ihre Patienten und für das Praxisteam.

Gestalten Sie den digitalen Wandel aktiv mit und helfen Sie dabei, das deutsche Gesundheitswesen zukunftsfähig zu machen. Wagen Sie den Schritt in Richtung digitaler Praxis. Wir als apoHealth – dem Kompetenzzentrum der apoBank – möchten Sie auf

diesem Weg begleiten und unterstützen. Lassen Sie uns Digitalisierung gemeinsam erlebbar machen!

Ihr apoHealth Team der apoBank





## Impressum

### Herausgeber

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6  
40547 Düsseldorf

### Projektleitung

apoBank, Sabrina Nickel, Nora Zumdick,  
Florian Leppert

### Kontakt

apoHealth@apobank.de

### Recherche & Datenanalyse

apoBank, Statista GmbH, Sarah Tebbe

### Gestaltung

Statista GmbH,  
www.statista-content-design.de

### Disclaimer

Bei der Erstellung dieser Broschüre haben wir mit großer Sorgfalt gearbeitet und die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für uns erreichbaren Informationen ausgewertet. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich trotz aller Sorgfalt Fehler eingeschlichen haben oder die Angaben ansonsten unvollständig sind. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Broschüre getätigten Aussagen und gemachten Angaben können wir daher keine Haftung übernehmen. Es handelt sich bei den Inhalten der Broschüre auch weder um eine Finanz-, Rechts- oder Steuerberatung, noch um eine Anbieterempfehlung. Zudem werden keine Aussagen hinsichtlich der Datensicherheit und zum Datenschutz getroffen. Ausdrücklich empfehlen wir, bei rechtlichen oder steuerrechtlichen Fragen Angehörige der entsprechenden Berufsgruppen zu konsultieren.

